

Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus Spendenmitteln für die Beseitigung von Hochwasserschäden vom August 2002	Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit
abzugeben bis 31. März 2003 beim örtlich zuständigen Landratsamt beziehungsweise der Stadtverwaltung der Kreisfreien Stadt	Registrier-Nummer

1. Antrag

Ich, (Name), geboren am , beantrage

eine Zuwendung aus Spendenmitteln, weil ich vom Hochwasser im August 2002 betroffen war und ein Schaden vorliegt. Persönliche Angaben sind als Anlage 1 (Vordruck) beigefügt. Antragsgrund (bitte ankreuzen):

- Mein persönliches Eigentum wurde zerstört oder ich bin in anderer Weise unmittelbar oder mittelbar durch das Hochwasser geschädigt worden (siehe Fußnote ¹). Weitere Angaben sind als Anlage 2 (Vordruck) beigefügt.
- Ich habe aufgrund der Schäden am Betrieb des bisherigen Arbeitgebers den Arbeitsplatz verloren. Weitere Angaben sind als Anlage 3 (Vordruck) beigefügt.
- Ich bin als gewerblicher, land-, forstwirtschaftlicher oder freiberuflicher Unternehmer oder Mitunternehmer beziehungsweise Gesellschafter einer Personen- oder Unternehmenskapitalgesellschaft durch die Schädigung des von mir geführten Betriebs *selbst* in eine Notlage geraten. Weitere Angaben sind als Anlage 4 (Vordruck) beigefügt.

2. Erklärungen des Antragstellers

Ich nehme davon Kenntnis, dass

- Versicherungsleistungen und staatliche Finanzhilfen vorrangig in Anspruch zu nehmen sind und ich mögliche Anträge zu stellen habe;
- die Unterstützung aus Spendenmitteln alle anderen öffentlichen Hilfen einschließlich weiterer finanzieller Hilfen durch Dritte berücksichtigen muss;
- auf die Gewährung von Spendenmitteln kein Rechtsanspruch besteht und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel Härtefälle unterstützt werden;
- meine Angaben richtig und vollständig sein müssen und falsche Angaben zu den für die Unterstützung maßgebenden Tatbeständen strafrechtlich verfolgt werden können;
- die Unterstützung zurückgefordert werden kann, wenn ich falsche Angaben gemacht habe oder die Mittelverwendung nicht belegbar ist.

Ich willige ein, dass die Versicherungsgesellschaften, von denen ich Leistungen in Zusammenhang mit einer durch das Hochwasser verursachten Schadensregulierung erhalten habe oder gegenüber denen ich im Zusammenhang mit dem Hochwasser Ansprüche auf Schadensregulierung erworben habe, den zuständigen öffentlichen Stellen im Freistaat Sachsen die Höhe der erbrachten Leistungen sowie die Höhe der bestehenden Ansprüche mitteilen.

Ich bin darüber informiert worden, dass meine im Rahmen der Hochwasserhilfe erhobenen Daten für die Antragsbearbeitung (auch in elektronischer Form) verwendet werden. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten und die empfangenen Hilfeleistungen mit den Hilfsorganisationen und den zuständigen öffentlichen Stellen im Freistaat Sachsen im Rahmen der Hochwasserhilfe abgeglichen werden, und stimme den dafür notwendigen Datenübermittlungen zu. Das örtliche Landratsamt beziehungsweise die Stadtverwaltung der Kreisfreien Stadt ist verpflichtet, über alle personenbezogenen Sachverhalte, die ihm beziehungsweise ihr im Rahmen der Bearbeitung des Antrages bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren.

3. Bankverbindung für Spendenmittelüberweisung

Konto-Nr.: Bankleitzahl: Bank:

--	--

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

¹ Spenden für Schäden an einem selbstgenutzten Einfamilienhaus oder an einer Eigentumswohnung sind nach der Richtlinie über die Zuwendung von Spenden zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2002 im Freistaat Sachsen an selbstgenutzten Einfamilienhäusern und Wohnungseigentum bei den Wohnungsbauförderstellen zu beantragen.

Persönliche Angaben

Anlage zum Antrag von (Name), geboren am

Anschrift

Telefon

Soziale Angaben

Anzahl der Mitglieder im Haushalt

davon:

– Personen mit Erwerbseinkommen	<input type="text"/>	Alter:	<input type="text"/>
– Rentenbezieher	<input type="text"/>	Alter:	<input type="text"/>
– Personen, für die Kindergeld bezogen wird	<input type="text"/>	Alter:	<input type="text"/>
– pflegebedürftige Personen	<input type="text"/>	Alter:	<input type="text"/>
– schwerbehinderte Personen	<input type="text"/>	Alter:	<input type="text"/>

Einkommens- und Vermögenssituation aller Haushaltsmitglieder**1. Vermögen**

	in EUR
Werte bestehender Immobilien	
Bankguthaben	
Wertpapiere (Kurswert)	
Lebensversicherung (Rückkaufswert)	
Bausparguthaben	
Sonstige Vermögen	
Summe:	

2. Verbindlichkeiten

	in EUR
Baufinanzierungen (Restschuld)	
Sonstige Finanzierungen (Restschuld)	
Leasingverbindlichkeiten (Restschuld)	
In Anspruch genommene Bürgschaften (Restschuld)	
Sonstige Verbindlichkeiten (Restschuld)	
Summe:	

3. Einkommen

Bitte legen Sie Ihre Einkommenssituation nach einer der beiden Alternativen (A oder B) offen.

A) Zu versteuerndes Jahreseinkommen aller Haushaltsmitglieder
(laut den letzten Einkommensteuerbescheiden)

EUR

Soweit keine oder nicht für alle Haushaltsmitglieder Einkommensteuerbescheide vorliegen:

B) Monatliche Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder:

Einnahmen

– Lohnneinkommen (ohne Sozialversicherungsbeiträge)	EUR
– Mieteinnahmen	EUR
– Kindergeld	EUR
– Rentenzahlung	EUR
– Kapitaleinkünfte	EUR
– Sonstiges	EUR
Summe Einnahmen	EUR

Ausgaben

Laufende Lebenshaltung	EUR
Miete	EUR
Kfz + Nebenkosten	EUR
Versicherungsprämien	EUR
Sonstige Verpflichtungen (zum Beispiel Unterhalt)	EUR
Summe Ausgaben	EUR

Halten Sie bitte geeignete Nachweise für Nachfragen bereit (zum Beispiel die letzte Lohn-/Gehaltsabrechnung, Wohnung-/Rentenbescheid, Kontoauszüge etc.).

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.

--	--

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Ergänzende Angaben bei Schäden am persönlichen Eigentum

Anlage zum Antrag von (Name), geboren am

Folgende Schäden sind entstanden (kurze Beschreibung):

--

Der Schaden beläuft sich insgesamt auf: EUR*

* Der Betrag wurde geschätzt/ist durch Gutachten bestätigt/wurde durch die Gemeinde/Stadt

_____ bestätigt (Nichtzutreffendes streichen).

Folgende Unterstützungen habe ich bereits erhalten oder beantragt:

	Höhe der Mittel	Stand des Verfahrens (A, B oder C)*	gegebenenfalls Ablehnungsgrund
Staatliche Zuschüsse für die Beseitigung von Hochwasserschäden (Soforthilfe Hochwasser 2002 des Bundes oder Landes; 500 EUR pro Person beziehungsweise maximal 2 000 EUR pro Haushalt)	EUR		
Übergangshilfe des Bundes bei Existenzgefährdung (maximal 10 000 EUR pro Haushalt)	EUR		
Sonstige öffentliche Finanzhilfen	EUR		
Versicherungsleistungen (zum Beispiel Hausratversicherung)	EUR		
Sonstige Leistungen Dritter (zum Beispiel Spenden)	EUR		
Summe	EUR		

* A = Mittel sind beantragt; B = Mittel sind bewilligt; C = Antrag ist abgelehnt

Noch nicht gedeckte Schadenssumme: EUR

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die Verwendung der Zuwendung aus Spendenmitteln des Freistaates Sachsen werde ich auf Anforderung mit Rechnungen belegen.

--	--

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Ergänzende Angaben bei ArbeitsplatzverlustAnlage zum Antrag von (Name), geboren am

Aufgrund der Schäden am Betrieb des bisherigen Arbeitgebers durch das Augusthochwasser 2002 habe ich den Arbeitsplatz verloren.

Ehemaliger Arbeitgeber
(Name, Anschrift, Telefon):

Haben Sie Anspruch auf Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld/-hilfe) der Bundesanstalt für Arbeit?

- ja
 nein

Haben Sie aufgrund der Beendigung des Arbeitsverhältnisses eine Abfindung erhalten?

- ja
 nein

Ist aufgrund Ihrer Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein Kündigungsrechtsstreit anhängig?

- ja
 nein

Haben Sie nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei oben angeführtem Arbeitgeber ein neues Arbeitsverhältnis angetreten?

- ja
 nein

Mein bisheriger Monatsnettolohn betrug

 EUR

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Ich werde auf Anforderung meinen Monatsnettolohn (zum Beispiel durch eine Lohnbescheinigung) und die Beendigung des Arbeitsverhältnisses (zum Beispiel durch das Kündigungsschreiben) belegen.

--	--

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Ergänzende Angaben bei persönlicher Notlage eines Unternehmers

Anlage zum Antrag von (Name), geboren am

Name/Firma/Rechtsform des von mir
geführten, durch das Augusthochwasser
geschädigten Unternehmens:

Anschrift des geschädigten Unternehmens:

Telefonnummer für Rückfragen:

Das Unternehmen beschäftigt (bitte ankreuzen) bis zu fünf Arbeitnehmer
 sechs oder mehr Arbeitnehmer.

Folgende Schäden sind dem Unternehmen entstanden (kurze Beschreibung):

--

Der Schaden beläuft sich insgesamt auf: EUR*

* Der Betrag wurde geschätzt/ist durch Gutachten bestätigt/wurde durch die Gemeinde/Stadt

_____ bestätigt (Nichtzutreffendes streichen).

Folgende Unterstützungen habe ich für das Unternehmen bereits erhalten oder beantragt
(SAB = Sächsische Aufbaubank):

	Höhe der Mittel	Stand des Verfahrens (A, B oder C)*	gegebenenfalls Ablehnungsgrund
Staatliche Soforthilfen des Landes für kleine und mittlere Unternehmen und Selbstständige (500 EUR pro Arbeitnehmer) über SAB	EUR		
Staatliche Soforthilfen des Bundes und Landes für kleine und mittlere Unternehmen (maximal 15 000 EUR pro Unternehmen) über SAB	EUR		
Staatliche Soforthilfe des Landes für Land- und Forstwirtschaft über SAB	EUR		
Staatliche Soforthilfe von Bund und Land für Land- und Forstwirtschaft (maximal 15 000 EUR pro Unternehmen) über SAB	EUR		
Übergangshilfe bei Existenzgefährdung für Land- und Forstwirtschaft über SAB	EUR		

Sonstige öffentliche Finanzhilfen für Unternehmen und Freiberufler	EUR		
GA-Sonderprogramm „Hochwasser“ von Bund und Land	EUR		
Versicherungsleistungen (zum Beispiel Elementarschadensversicherung)	EUR		
Sonstige Leistungen Dritter (zum Beispiel Spenden)	EUR		
Insgesamt	EUR		

* A = Mittel sind beantragt; B = Mittel sind bewilligt; C = Antrag ist abgelehnt

Noch nicht gedeckte Schadenssumme:

EUR

Für mich ergibt sich daraus die folgende persönliche Notlage (kurze Beschreibung):

--

Ich beantrage daher Spendenmittel in Höhe von

EUR

für die folgende Verwendung:

--

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die Verwendung der Zuwendung aus Spendenmitteln des Freistaates Sachsen werde ich auf Anforderung mit Rechnungen belegen.

--	--

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Antrag für Körperschaften auf Gewährung von Zuwendungen aus Spendenmitteln für die Beseitigung von Hochwasserschäden vom August 2002	Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit
abzugeben bis 31. März 2003 beim örtlich zuständigen Landratsamt beziehungsweise der Stadtverwaltung der Kreisfreien Stadt	Registrier-Nummer

1. Antragstellende Körperschaft

Name/Rechtsform:	
Anschrift:	
Telefon:	Telefax:
Ansprechpartner:	

Ist die Körperschaft als mildtätig anerkannt?

Ja ⇒ Bitte fügen Sie eine Bestätigung des Finanzamtes bei.

Nein ⇒ Welche(r) soziale oder gesundheitliche Dienst oder Einrichtung, den die Körperschaft betreibt, wurde durch das Hochwasser geschädigt?

--

2. Schadensereignis

Der Schaden ist durch das Hochwasser im August 2002 entstanden:	ja	nein
Schaden an Sachwerten des Dienstes/der Einrichtung:	EUR
Schaden aufgrund von Betriebsausfällen:	EUR
Gesamtschaden:	_____	EUR
Kurze Erläuterung der Schäden:		

3. Maßnahmen zur Beseitigung der Schäden

Vorgesehene Maßnahmen	Voraussichtliche Kosten
	EUR
	EUR
	EUR
Insgesamt	EUR

4. Beabsichtigte Finanzierung der Maßnahmen

Finanzierungsquelle	Höhe der Mittel	Stand des Verfahrens (A, B oder C)*	gegebenenfalls Ablehnungsgrund
Staatliche Förderung der Wiederherstellung der vom Augusthochwasser 2002 geschädigten Infrastruktur im Rahmen der VwV Infra 2002 (ohne Eigenanteil)	EUR		
Sonstige staatliche Finanzhilfen	EUR		
Finanzhilfen der Kommune oder des Trägers	EUR		
Versicherungsleistungen	EUR		
Sonstige Leistungen Dritter (zum Beispiel Spenden)	EUR		
Eigenmittel	EUR		
Restschaden = Antragssumme	EUR		
Insgesamt	EUR		

* A = Mittel sind beantragt; B = Mittel sind bewilligt; C = Antrag ist abgelehnt

Soll die Zuwendung aus Spendenmitteln in den zu erbringenden Eigenanteil im Rahmen der Förderung nach der VwV Infra 2002 einfließen?

- nein
 ja, und zwar in Höhe von _____ EUR

5. Erklärungen der antragstellenden Körperschaft

Der Unterzeichner versichert, dass die Körperschaft nicht dazu in der Lage ist, den Restschaden (= Antragssumme) nach Nummer 4 aus eigenen Mitteln einschließlich Vermögen aufzubringen.

Ist die Körperschaft einem Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen?

Ja ⇒ Bitte fügen Sie eine Bestätigung des Spitzenverbands bei, dass Ihre Körperschaft nicht dazu in der Lage ist, den beantragten Betrag aus eigenen Mitteln aufzubringen.

Nein

Die antragstellende Körperschaft wird die Verwendung der Spende auf Anforderung mit Rechnungen belegen.

Die antragstellende Körperschaft nimmt davon Kenntnis, dass

- auf die Gewährung von Spendenmitteln kein Rechtsanspruch besteht und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel nur Härtefälle unterstützt werden können;
- die Unterstützung aus Spendenmitteln alle anderen öffentlichen Hilfen einschließlich weiterer finanzieller Hilfen durch Dritte berücksichtigen muss;
- die Angaben richtig und vollständig sein müssen und falsche Angaben zu den für die Unterstützung maßgebenden Tatbeständen strafrechtlich verfolgt werden können;
- die Unterstützung zurückgefordert werden kann, wenn falsche Angaben gemacht wurden oder die Mittelverwendung nicht belegbar ist.

Die antragstellende Körperschaft willigt ein, dass die Versicherungsgesellschaften, von denen sie Leistungen in Zusammenhang mit einer durch das Hochwasser verursachten Schadensregulierung erhalten oder gegenüber denen sie im Zusammenhang mit dem Hochwasser Ansprüche auf Schadensregulierung erworben hat, den zuständigen öffentlichen Stellen im Freistaat Sachsen die Höhe der erbrachten Leistungen sowie die Höhe der bestehenden Ansprüche mitteilen.

Die antragstellende Körperschaft ist darüber informiert worden, dass ihre im Rahmen der Hochwasserhilfe erhobenen Daten für die Antragsbearbeitung (auch in elektronischer Form) verwendet werden. Sie ist damit einverstanden, dass ihre Daten und die empfangenen Hilfeleistungen mit den Hilfsorganisationen und den zuständigen öffentlichen Stellen im Freistaat Sachsen im Rahmen der Hochwasserhilfe abgeglichen werden, und stimmt den dafür notwendigen Datenübermittlungen zu.

6. Bankverbindung für Spendenmittelüberweisung

Konto-Nr.: Bankleitzahl: Bank:

--	--

Ort, Datum

Unterschrift für die antragstellende Körperschaft sowie
Funktion des Unterzeichners bei der antragstellenden Körperschaft